

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1946-12-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

14. Dezember 1946

Herrn Hanns Martin E l s t e r

Braunlage/im Harz.

Sehr geehrter lieber Herr Doktor.

Ihr Brief vom 3. Dezember kam an und ich antworte Ihnen heute gern damit, dass ich Ihnen "Mario, ein Leben im Walde" in der einbändigen letzten Ausgabe zugehen lasse. Dies wäre also das erste Objekt, das unter Ihre Pläne fiel. Das Buch hat der Englischen Militärregierung vorgelegen, und ist für den Druck freigegeben worden.

Ich sehe nun nicht recht wie weit Ihre Buchgemeinschaft bereits die Lizenz hat und es ist naturgemäss für mich nicht möglich einen Vertrag zu unterzeichnen, bevor ein Lizenzträger ihn gegenzeichnen kann. Das hebt die Tatsache nicht auf, dass Ihnen mein Buch als geplant vorliegt und zur Verfügung steht. Ich weiss nicht genau wie weit Sie hier eigenen Wünsche vorzubringen haben, jedenfalls stehe ich nach genauem Einblick in die Verhältnisse mit Weiterem gern zur Verfügung.

Mit nochmaligen herzlichen Grüssen und Wünschen für das Gelingen Ihrer Pläne verbleibe ich stets von Herzen

Jhr